



3. GDD - Sommer - Workshop

**für Datenschutzbeauftragte und
-berater sowie Datenschutzdienstleister**

2. - 4. August 2010

in Timmendorfer Strand

Praxisthemen

- Neues aus Berlin: Neue Entwicklungen bei der Stiftung Datenschutz
- Eckpunkte des Beschäftigtendatenschutzgesetzes
- Internet & soziale Netzwerke als Arbeitgeberdatenbank?
- Kundenschutz: Erfahrungen mit den BDSG-Novellen
- Neue EU Standardvertragsklauseln für Auftragsdatenverarbeiter
- Löcher in der Firewall: Zugriff von außen ins Unternehmen
- Sicherheitsmängel bei Datenschutzprüfungen: Was wurde festgestellt?
- Datenschutzerfordernungen beim Tracking im Internet
- Den Kommunikations-Gau managen
- Compliance und Datenschutz – Prävention gegen Haftungsrisiken
- Social Engineering: Sicherheit beginnt im Kopf
- Cloud Computing



Montag 2. August

9.30 – 9.45 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
9.45 – 10.30 Uhr	Neues aus Berlin <ul style="list-style-type: none">• Lex Street View• Der Datenbrief• Stiftung Datenschutz• Beschäftigtendatenschutzgesetz	RA Sebastian Schulz, Referent der Stellvertreten- den Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfrak- tion Gisela Piltz MdB, Berlin
10.30 – 12.15 Uhr (einschließlich Kaffeepause)	Arbeitnehmerdatenschutz aktuell – das Beschäftigtendatenschutzgesetz in der ersten Bewertung <ul style="list-style-type: none">• Neue Einschränkungen für den Arbeitgeber• Gesetzliche Regelung von Überwachungstechniken<ul style="list-style-type: none">- Video, Biometrische Verfahren, Ortungssysteme, Telekommunikation• Das Ende der Einwilligung im Arbeitsverhältnis?	Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
12.15 – 13.15 Uhr	Mittagessen	
13.15 – 14.15 Uhr	Internet & soziale Netzwerke als Arbeitgeberdatenbank? <ul style="list-style-type: none">• Internetdaten als allgemein zugängliche Daten?• Screening von Bewerbern• Nutzung von Internetdaten im laufenden Arbeitsverhältnis• Überlegung zu sinnvollem und verantwortungsbewusstem Umgang	Dr. Christian Rolf, Rechtsanwalt und Partner, Willkie Farr & Gallagher LLP, Frankfurt/Main
14.15 – 15.45 Uhr	Kundendatenschutz: Erfahrungen mit den BDSG-Novellen <ul style="list-style-type: none">• Mehr Transparenz für den (potenziellen) Kunden – Erfüllung von Informationspflichten• Hinzuspeichern und „hinzunutzen“ – Was geht?• (Nicht viel) Neues bei der schriftlichen Werbung• Die Einwilligung als Instrument der Selbstbestimmung?• Das Ende der Kundenbeziehung – Ende für werbliche Ansprache?	RAin Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; stellv. GDD-Vorstands- vorsitzende, Bonn
15.45 – 16.15 Uhr	Kaffeepause	
16.15 – 17.15 Uhr	Datenschutz-International: Neue EU Standardvertragsklauseln für Auftragsdatenverarbeiter <ul style="list-style-type: none">• Hintergrund• Sub-Contracting• Pflichten des Datenimporteurs und -exporteurs• Haftungsfragen• Audit durch Aufsichtsbehörden	Dr. Jörg Hladjk, LL.M., Rechtsanwalt bei der inter- nationalen Anwaltskanzlei Hunton & Williams, Brüssel
17.15 Uhr	Ende 1. Tag	
19.00 Uhr	Gemeinsame Abendveranstaltung	

Dienstag 3. August

09.00 – 10.30 Uhr	Löcher in der Firewall: Zugriff von außen ins Unternehmen <ul style="list-style-type: none">• Wer kann auf das Firmennetz zugreifen: Telearbeiter, Berater, Fernwartung• Übersicht über aktuelle Techniken: Tunneln, IPsec, SSLVPN• Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen: Einmalpassworte, Zertifikate• Welche neuen Risiken gibt es durch das Öffnen der Firewall?	Prof. Dr. Rainer W. Gerling, Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauf- tragter der Max-Planck- Gesellschaft, München
10.30 – 10.45 Uhr	Kaffeepause	

10.45 - 12.15 Uhr

Sicherheitsmängel bei Datenschutzprüfungen: Was wurde festgestellt?

Günther Sreball,
Dezernat Datenschutz,
Regierungspräsidium,
Darmstadt

12.15 - 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 - 14.15 Uhr

Datenschutzanforderungen beim Tracking im Internet

- Funktionsweise von Google Analytics & Co.
- Tracking und Telemedienrecht
- Ausgestaltung als Auftragsdatenverarbeitung
- Eckpunkte für datenschutzgerechtes Tracking

Dr. Moritz Karg,
Unabhängiges Landes-
zentrum für Datenschutz
Schleswig-Holstein
(ULD), Kiel

14.15 - 15.15 Uhr

Den Kommunikations-Gau managen – Krisenprävention und –kommunikation bei Datenschutzskandalen

- Lessons learnt? Fallbeispiele zu Krisenmanagementpannen bei Datenschutzskandalen
- Gewappnet für den Ernstfall: Konzepte zur Krisenprävention im Datenschutzzumfeld
- Schwache Signale erkennen: Krisenfrüherkennung durch systematisches Ereignis- und Themenmanagement
- Kommunikations-Gau vermeiden: Krisenbewältigung und Medienarbeit bei internen und öffentlichen Datenschutzskandalen
- Chancen nutzen: Vertrauensbildende Krisennachbereitung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Bürgern

Frank Roselieb,
Geschäftsführender
Direktor des Krisennavi-
gators, Kiel; Vorstands-
mitglied der Deutschen
Gesellschaft für Krisenma-
nagement e.V., Hamburg

15.15 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 16.30 Uhr

Compliance und Datenschutz – Prävention gegen Haftungsrisiken

- Compliance-Management im Fokus des Straf- und Haftungsrechts
- Die neue BGH-Rechtsprechung zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Compliance-Managers
- Verschärft die Rechtsprechung die Verantwortlichkeit des Datenschutzbeauftragten?
- Kollisionslage zwischen effektiven Risiko-Management und Datenschutz

Prof. Dr. Dirk-Michael
Barton, Universität Pader-
born, Lehrstuhl für Wirt-
schafts- und Medienrecht,
Chefjustitiar und früherer
Hauptgeschäftsführer des
BDZV e.V.

16.30 Uhr

Ende 2. Tag

Mittwoch 4. August

09.00 - 10.30 Uhr

Social Engineering: Sicherheit beginnt im Kopf – die Gefahren des Social Engineerings und wie ich Mitarbeiter für Informationsschutz sensibilisiere

- Der Mensch als wichtigstes Glied in der Sicherheitskette
- Techniken der Spione und wie man sich davor schützt
- Tipps und Beispiele für Kommunikationsmaßnahmen, die das Bewusstsein der Mitarbeiter für Datenschutz und IT-Sicherheit steigern

Klaus Schimmer,
Director Government
Relations bei der SAP AG,
Walldorf

10.30 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 – 12.30 Uhr

Cloud Computing/Dynamic Computing

- Konzepte und Geschäftsmodelle
- Sicherheit
- Datenschutz

Heiko Kern,
Deutsche Telekom AG,
Group Privacy, Leiter Ge-
schäftskundenprojekt und
Produkte, Darmstadt

12.30 Uhr

Ende 3. Tag

3. GDD - Sommer - Workshop

Die GDD bietet mit ihrer Sommer-Akademie Datenschutzbeauftragten und Datenschutzdienstleistern eine Möglichkeit zur kompakten Weiterbildung an. Aufgearbeitet werden Themenstellungen, die sich in vielen Unternehmen aktuell stellen. Kompetente Referenten zeigen hier den jeweiligen Beratungsbedarf auf. Die Fort- und Weiterbildung in einem dynamischen Thema wie dem des Datenschutzes ist essenziell für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzberaters bzw. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Die GDD-Sommer-Akademie bietet zugleich den Nachweis der gem. § 4f BDSG geforderten gesetzlichen Fachkunde gegenüber den jeweiligen Auftraggebern, Arbeitgebern und den Aufsichtsbehörden.

Anmeldung

Fachliche Leitung:

RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Bonn

Die Veranstalter:



Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.



Informationsdienstleister für Datenschutz und IT-Sicherheit

Für Ihre Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Coupon und faxen Sie diesen an die Fax-Nr.: 02234/65635 oder schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Termin/Ort:

2.-4. August 2010 in Timmendorfer Strand

Teilnahmegebühr:

1.420,- Euro zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Mittagessen am 1. und 2. Tag, Pausengetränke und Abendveranstaltung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Stornobedingungen:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren.

**Am schnellsten per Fax:
02234/656-35**

Wir melden an:

3. GDD-Sommer-Workshop

02.-04.08.2010

in Timmendorfer Strand

Datenschutzhinweis: Ihre persönlichen Angaben werden von Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH – DATAKONTEXT ausschließlich für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine weiteren Informationen von DATAKONTEXT mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft an folgende Adresse mitteilen: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH – DATAKONTEXT, Augustinusstr. 9 d, 50226 Frechen, Fax: 02234/65635 oder 02234/96610-9, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

*Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Gerne lassen wir Ihnen über die E-Mail-Adresse Informationen zu eigenen ähnlichen Produkten zukommen. Sie können diese werbliche Nutzung jederzeit untersagen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Bildnachweis: Feng Yu © www.fotolia.de

1. Teilnehmer:

Vorname:

Funktion:

Abteilung:

E-Mail*:

2. Teilnehmer:

Vorname:

Funktion:

Abteilung:

E-Mail*:

Rechnungsanschrift:

Firma:

Standardsoftware (freiwillige Angabe):

Abt.:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon (geschäftlich):

Fax (freiwillige Angabe):

Unterschrift:

Datum:



Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH · Postfach 4128 · 50217 Frechen
Telefon 02234/65633 oder 65638 · Telefax 02234/65635
Internet: www.datakontext.com · E-Mail: tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz · Äußere Schneeberger Str. 6 · 08056 Zwickau
Tel.: 0375/291728 · Fax: 0375/291727
E-Mail: repraesentanz-zwickau@datakontext.com